

PROTOKOLL

aufgenommen anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 23. Juni 2010 im Gemeindeamt Pöggstall.

Anwesende: Bgm. Johann Gillinger, Vzbgm. Margit Straßhofer, die geschf. Gemeinderäte Herta Pemmer, Gottfried Röster, Ing. Gerhard Weissensteiner, Dipl. Ing. Anton Eder, sowie die Gemeinderäte Josef Wagner, Mag. Margit Faffelberger, Johannes Moser, Ing. Friedrich Reutner, Helmut Hahn, Alois Zirnwald, Josef Reiterer, Peter Groissböck, Ernst Krischker, Günter Kaminger, Günter Auer, Johannes Simoner, Josef Moser

Entschuldigt: GGR. Friedrich Prammer, GR. Johann Schauer

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Johann Hobel

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 2.6.2010
2. Evaluierungsbericht zum Leitbild der Dorferneuerung Würnsdorf-Dietsam, Arbeitsübereinkommen bezüglich Wiedereinstieg bzw. laufender Betreuung
3. Amt der NÖ. Landesregierung, Abt. Wasserrecht und Schifffahrt, Abwasserbeseitigungsanlage Betriebsgebiet Würnsdorf – Vertragsverfahren
4. Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2010

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Bgm. Johann Gillinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 2.6.2010

GGR. Dipl. Ing. Eder bringt nachstehende Einwände zum Protokoll vom 2.6.2010 vor und beantragt dessen Abänderung:

Zu TOP 2 Ressortverteilung: Ergänzung bezüglich der Zuständigkeit von GGR. DI Eder Anton für die Kanalisation in der Region Neukirchen um den Zusatz „soweit es sich um öffentliche Kanäle handelt“

Zu TOP 24: Die Beschlussfassung über die Umstellung des Ansparungsmodells für den endfälligen Kredit (Volksschulsanierung Pöggstall) soll so formuliert werden, dass die Zustim-

mung des Gemeinderates keine generelle Ermächtigung der Umstellung bedeutet, sondern nur den Auftrag beinhaltet, Ansparungsvarianten durch die Fa. Areta erarbeiten zu lassen und der Gemeindvorstand bzw. Gemeinderat dann darüber entscheiden soll, welche Variante der Anspargung gewählt wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese Ergänzungen in das Protokoll vom 2.6.2010 aufzunehmen.

2. Evaluierungsbericht zum Leitbild der Dorferneuerung Würnsdorf-Dietsam, Arbeitsübereinkommen bezüglich Wiedereinstieg bzw. laufender Betreuung

Das Arbeitsübereinkommen bezüglich Wiedereinstieg Dorferneuerung und der Evaluierungsbericht zum Leitbild zwischen dem Dorferneuerungsverein Würnsdorf, der Gemeinde Pöggstall und der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung wird einstimmig genehmigt.

3. Amt der NÖ. Landesregierung, Abt. Wasserrecht und Schifffahrt, Abwasserbeseitigungsanlage Betriebsgebiet Würnsdorf – Vertragsverfahren

Seitens des Amtes der NÖ. Landesregierung Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt wurde mit Schreiben vom 25.5.2010 der Gemeinde ein Vertrag vorgelegt, mit dem die Genehmigung zur Querung des Weitenbaches bzw. die Errichtung eines rechtsufrigen Auslaufbauwerkes in den Weitenbach auf Höhe des benachbarten Grundstückes Nr. 746 KG Würnsdorf im Zuge der Errichtung des Kanalprojektes „Betriebsgebiet Würnsdorf“ vereinbart werden soll.

Antrag des Gemeindevorstandes: Dem Vertrag zuzustimmen bzw. zu unterfertigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

4. Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2010

Auf Grund von bereits erfolgten bzw. noch geplanten Über- bzw. Unterschreitungen des Voranschlages 2010 sowohl einnahmen- wie auch ausgabenseitig war eine Korrektur der Ansätze im ordentlichen wie auch im außerordentlichen Haushalt notwendig. Überdies mussten auch die Fehlbeträge des Haushaltsjahres 2009 berücksichtigt werden. Dies sollte mit der Erstellung und Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages 2010 geschehen. Nachdem die Marktgemeinde Pöggstall ihren finanziellen Haushalt konsolidieren muss, werden auch die diesbezüglichen Empfehlungen der Abteilung Gemeinden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (siehe Beilage 1) und bei der Erstellung des Nachtragsvoranschlages teilweise berücksichtigt. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2010 lag in der Zeit vom 8.6.2010 bis 22.6.2010 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Erinnerungen zum 1. Nachtragsvoranschlag wurden keine eingebracht.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge dem detailliert präsentierten 1. Nachtragsvoranschlag 2010 genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 6 Gegenstimmen (Fraktion Gemeinsam Leben und SPÖ-Fraktion) genehmigt.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr